ZPO

Erkenntnisverfahren, Vollstreckungsverfahren
Grundzüge des Insolvenzverfahrens

14. Auflage

2005

Dr. Walter Baumfalk
Vizepräsident des Landgerichts Aurich a.D.

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48149 Münster, Annette-Allee 35, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-33/28
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

ULB Darmstadt
16104280

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Das Erkenntnisverfahren 1

§ 1 Einführung 1

1. Justizmonopol des Staates – Justizgewährungspflicht 1

2. Begriff und Aufgabe des Zivilprozesses 2

3. Gliederung des Zivilprozesses 3

4. Aufbau, Organisation und Instanzenzug der Zivilgerichtsbarkeit 3
   4.1 Ordentliche Gerichtsbarkeit 3
   4.2 Gerichte und Spruchkörper 4
   4.3 Instanzenzug in Zivilsachen 5
   4.4 Übersicht 6

5. Zur Geschichte der ZPO 7

6. Die Zivilprozessreform 2002 7

§ 2 Der Verfahrensablauf im Allgemeinen 8
   Fall 1 8

1. Vor der Klageerhebung
   – Rechtsverhältnis zwischen Anwalt und Mandant 8

2. Die Erhebung der Klage 11
   2.1 Die Einreichung der Klage 12
   2.2 Der Eingang der Klage bei Gericht 13
   2.3 Einzelrichter – Kammer 14
   2.4 Die grundsätzliche Wahl des Verfahrens 14
   2.5 Die Zustellung der Klage 16

3. Vorbereitung des Termins zur mündlichen Verhandlung 17

4. Die mündliche Verhandlung 20

5. Das Urteil 23

6. Zustellung des Urteils; Eintritt der Rechtskraft 26

7. Das Verfahren vor den Amtsgerichten (§§ 495 ff.) 27

▶ Übersicht über das erstinstanzliche Verfahren 28

§ 3 Die Verfahrensgrundsätze (Prozessmaximen) 29

1. Dispositionsmaxime (Verfügungsgrundsatz) 29

2. Verhandlungsmaxime (Verhandlungsgrundsatz, Beibringungsgrundsatz) 30
   2.1 Bedeutung 30
   Fall 2: Der betrunkene Totogewinner 31

2.2 Einschränkungen des Verhandlungsgrundsatzes ... 33
2.2.1 Der Untersuchungsgrundsatz ... 33
2.2.2 Prüfung von Amts wegen ... 33
2.2.3 Die Wahrheitspflicht der Parteien ... 33
2.3 Beeinflussung des Verhandlungsgrundsatzes durch die richterliche Aufklärungs-, Hinweis- und Fragepflicht (§ 139) ... 35
2.4 Beweisverfahren ... 37

3. Grundsatz des rechtlichen Gehörs ... 37

4. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit, Öffentlichkeit ... 39

5. Beschleunigungsgrundsatz (Konzentrationsmaxime) ... 41
5.1 Beschleunigungsmaßnahmen des Gerichts ... 42
5.2 Die Prozessförderungspflicht der Parteien (§ 282) ... 42
5.3 Zurückweisung verspäteten Vorbringens ... 43
5.4 Schriftsatznachlass / nachgereichte Schriftsätze ... 45
5.5 Die Konzentration und Beschleunigung des Berufungsverfahrens ... 45

6. Bestreben nach gütlicher Streitbeilegung ... 45

▶ Übersicht über die wesentlichen Verfahrensgrundsätze ... 46

§ 4 Rechtshängigkeit, Streitgegenstand ... 47

1. Rechtshängigkeit ... 47

2. Der Streitgegenstand (Verfahrensgegenstand, prozessualer Anspruch) ... 48

§ 5 Die Zulässigkeit der Klage – Prozessvoraussetzungen ... 52

1. Überblick ... 52

2. Echte Prozessvoraussetzungen ... 53

3. Die Sachurteilsvoraussetzungen ... 53
3.1 Allgemeine Grundsätze ... 53
3.2 Die einzelnen Sachurteilsvoraussetzungen ... 55
3.2.1 Ordnungsgemäßheit der Klageerhebung (§ 253) ... 55
3.2.1.1 Bezeichnung der Parteien ... 55
3.2.1.2 Bestimmter Antrag ... 56
3.2.1.3 Bestimmte Angabe des Gegenstandes und des Grundes des Anspruchs ... 57
Fall 3: Der unbestimmte Klagegrund ... 57
3.2.2 Die Parteifähigkeit (§ 50) ... 58
3.2.2.1 Die Parteien des Prozesses (formeller Parteibegriff) ... 58
Fall 4: Die fehlgegangene Zustellung ... 59
3.2.2.2 Die Parteifähigkeit ... 60
Fall 5: Die BGB-Gesellschaft ... 60
3.2.3 Die Prozessfähigkeit ... 62
Fall 6: Der minderjährige Kläger ... 62

3.2.4 Wirksamkeit der Vertretung ... 63
3.2.5 Prozessführungsbefugnis, Prozessstandschaft (§ 51) ... 64
Fall 7: Die Inkassozession ... 66
3.2.6 Zuständigkeit des angerufenen Gerichts ... 67
Fall 8: Die Gerichtsstandsvereinbarung ... 69
3.2.7 Die Zulässigkeit des Zivilrechtsweges (§§ 13, 17 GVG) ... 71
Fall 9: Widerruf einer dienstlich geäußerten Beleidigung ... 71
3.2.8 Das Rechtsschutzbedürfnis (Rechtsschutzinteresse) ... 73
Fall 10: Möglichkeit der Titelumschreibung ... 73
Fall 11: Feststellungsinteresse bei Möglichkeit der Leistungsklage ... 74
3.2.9 Das Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit (§ 261 Abs. 3 Nr. 1) ... 76
3.2.10 Keine rechtskräftige Entscheidung über den Streitgegenstand ... 77

4. Übungsfälle 12, 13, 14, 15 ... 77

▶ Übersicht über die Prozessvoraussetzungen ... 80

§ 6 Die Klage ... 81

1. Notwendiger Inhalt der Klage ... 81

2. Klagearten ... 81
2.1 Leistungsklage ... 81
2.2 Feststellungsklage ... 81
2.3 Gestaltungsklage ... 82

3. Teilklagen ... 83

4. Die Klageänderung ... 83
4.1 Die gesetzliche Regelung ... 83
4.2 Die Entscheidung des Gerichts ... 84
Fall 16: Klageänderung mit Rücknahmecharakter? ... 86

5. Die objektive Klagehäufung (§ 260) ... 87
5.1 Grundsätzliche Zulässigkeit ... 87
5.2 Arten der Klagehäufung: ... 87
5.2.1 Kumulative Klagehäufung ... 87
5.2.2 Alternative Klagehäufung ... 88
5.2.3 Eventuelle Klagehäufung (Hilfsantrag) ... 88

6. Auswirkungen der Veräußerung des streitbefangenen Gegenstandes oder Anspruchs auf die Klage und den Klageantrag (§ 265) ... 89

▶ Übersicht über die Klage ... 91

§ 7 Die Einlassung – Verteidigung – des Beklagten ... 92

1. Allgemeiner Überblick über die Reaktionsmöglichkeiten ... 92

2. Die Einlassung gegenüber dem Tatsachenvortrag des Klägers ... 93

3. Aufrechnung und Eventualaufrechnung 95
Fall 17: Klageabweisungstheorie – Beweiserhebungstheorie 96

4. Die Widerklage 98

▶ Übersicht über die Einlassung des Beklagten 99

§ 8 Parteimehrheit und Parteiwechsel 100

1. Parteimehrheit (subjektive Klagehäufung): Streitgenossenschaft 100

2. Die Nebenintervention (§§ 66–71) 102

3. Die Streitverkündung (§§ 72–74) 102

4. Parteiwechsel während des Verfahrens 103
Fall 18: Gewillkürter Parteiwechsel 104

§ 9 Das Versäumnisverfahren (§§ 330 ff.) 106

1. Begriff des Versäumnisurteils (VU) 106

2. Das Versäumnisverfahren bei Verhandlungstermin 106
2.1 Voraussetzungen für den Erlass eines echten Versäumnisurteils 106
2.2 Prüfungsschemata 108
2.3 Rechtsbehelf gegen echtes Versäumnisurteil: Einspruch 109
2.4 Rechtsmittel gegen unechtes Versäumnisurteil 110

3. Das Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren 111

4. Das Ausbleiben beider Parteien 111

§ 10 Prozessbeendigung durch Parteihandlungen 112

1. Grundsätzliches zu den Prozesshandlungen der Parteien 112

2. Die Klagerücknahme (§ 269) 114

3. Der Klageverzicht (§ 306) 115

4. Das Anerkenntnis (§ 307) 115
Fall 19: Widerruf eines Anerkenntnisses 116

5. Die Erledigung der Hauptsache 117
5.1 Die übereinstimmende Erledigungserklärung der Parteien (Fall 20) 117
5.2 Die einseitige Erledigungserklärung des Klägers (Abwandlung) 119
5.3 „Erledigung“ vor Rechtshängigkeit 120

6. Der Prozessvergleich (§ 794 Abs. 1 Nr. 1) 121
6.1 Wirksamkeitsvoraussetzungen 121
6.2 Wirkungen 122
6.3 Unwirksamkeit 122
6.4 Außergerichtlicher Vergleich 123
6.5 Anwaltsvergleich 123

7. Beendigung eines Teils des Rechtsstreits 123

▶ Übersicht über die Prozessbeendigung durch Parteihandlungen 124

§ 11 Überblick über das Beweisverfahren 125

1. Beweisbedürftigkeit 125

2. Beweisarten, Beweismittel 127

3. Die Durchführung des Beweisverfahrens 129

4. Die Beweislast 130

5. Das selbstständige Beweisverfahren 132

§ 12 Die gerichtlichen Entscheidungen 133

1. Verfügungen, Beschlüsse, Urteile 133

2. Urteilsarten 134

3. Nichturteil und unwirksames Urteil 137

§ 13 Die Rechtsmittel 138

1. Begriff des Rechtsmittels 138

2. Allgemeine Grundsätze 139

3. Die einzelnen Rechtsmittel 141
   3.1 Die Berufung (§§ 511–541) 141
   3.2 Die Revision (§§ 542–566) 143
   3.3 Die Beschwerde (§§ 567–577) 144

▶ Übersicht über die Rechtsmittel 145

§ 14 Die Rechtskraft 146

1. Die formelle Rechtskraft 146

2. Die materielle Rechtskraft 146
   2.1 Begriff und Wesen der materiellen Rechtskraft 146
   2.2 Die Tragweite und die Grenzen der materiellen Rechtskraft 149
      2.2.1 Objektive Grenze 149
      Fall 21: Objektive Grenze der Rechtskraft 151
      2.2.2 Subjektive Grenze 153
      2.2.3 Zeitliche Grenze 154

3. Beseitigung einer rechtskräftigen Entscheidung 154
   3.1 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand 155
   3.2 Abänderungsklage 155
   3.3 Wiederaufnahme des Verfahrens 155
   3.4 Durchbrechung der Rechtskraft über § 826 BGB? 156
   Fall 22: Das sittenwidrig erschlichene Urteil 156
   3.5 Verfassungsbeschwerde 158

4. Übungsfälle 23, 24 158

▶ Übersicht über die Rechtskraft 160

§ 15 Überblick über die besonderen Verfahrensarten 161

1. Der Urkunden- und Wechselprozess 161

2. Das Mahnverfahren 162

3. Familiensachen 164

4. Das Schiedsgerichtsverfahren 167

2. Teil: Die Zwangsvollstreckung 168

§ 16 Überblick über die Zwangsvollstreckung 169

§ 17 Die Voraussetzungen der Vollstreckung 172

1. Die allgemeinen Voraussetzungen 172
   1.1 Der Antrag des Gläubigers 172
   1.2 Titel, Klausel, Zustellung 173

2. Die besonderen Voraussetzungen 176

3. Das Fehlen von Vollstreckungshindernissen 176

4. Mängel des Zwangsvollstreckungsverfahrens 177
   Fall 25: Die nachträglich erteilte Vollstreckungsklausel 178

▶ Übersicht über die Vollstreckungsvoraussetzungen 179

§ 18 Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen 180

1. Der Gegenstand der Mobiliarvollstreckung 180

2. Der Pfändungsvorgang 181
   2.1 Pfändung zur rechten Zeit 181
   2.2 Pfändung am rechten Ort 182
   2.3 Pfändung in der rechten Weise 183
   2.4 Pfändung im rechten Umfang 184
      Fall 26: Pfändung des Lkw eines Fuhrunternehmers 185
      Fall 27: Pfändung in gläubigereigene Sache 186
   2.5 Die Anschlusspfändung (§ 826) 188
      Fall 28: Die Anschlusspfändung 188

3. Die mit der Pfändung eintretenden Rechtsfolgen: Verstrickung, Pfändungspfandrecht 188

4. Die Aufhebung der Pfändung 192

5. Die Verwertung der Pfandsache 193

6. Titelaushändigung 194

7. Die eidesstattliche Offenbarungsversicherung 195

8. Übungsfall 29 195

▶ Übersicht über die Pfändung beweglicher Sachen 197

§ 19 Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Rechte 198

1. Die Vollstreckung in Geldforderungen 198
   1.1 Der Pfändungsbeschluss 198
   1.2 Der Überweisungsbeschluss 200
   1.3 Die Rechtsstellung des Drittschuldners 200
      1.3.1 Die grundsätzliche Stellung des Drittschuldners (Fall 30) 200
      1.3.2 Der Schutz des Drittschuldners (Fall 31) 201
   1.4 Pfändbarkeit 203
   1.5 Besondere Formen der Forderungspfändung 204
      Fall 32: Pfändung eines Sparguthabens 205
   1.6 Erlöschen des Pfändungspfandrechts durch Verzicht 206

2. Die Zwangsvollstreckung in Herausgabe- und Leistungsansprüche 206
   Fall 33: Vollstreckung in einen Anspruch auf Herausgabe einer beweglichen Sache 206
   Fall 34: Vollstreckung in Anspruch auf Übereignung eines Grundstücks . 207

3. Die Vollstreckung in sonstige Rechte des Schuldners 208

▶ Übersicht über die Vollstreckung in Forderungen und andere Rechte 210

§ 20 Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen des Schuldners (Immobiliarvollstreckung) 211

1. Gegenstand 211

2. Arten der Immobiliarvollstreckung 211

3. Vollstreckungsorgane 212

4. Vollstreckungsverfahren 212

5. Zwangsversteigerung 212

6. Zwangsverwaltung 214

7. Zwangshypothek 214

§ 21 Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen 215

1. Die Vollstreckung auf Erwirkung der Herausgabe von Sachen 215

2. Die Vollstreckung zur Erwirkung von Handlungen 216

3. Die Vollstreckung zur Erwirkung von Unterlassungen oder Duldungen 217

4. Die Vollstreckung auf Abgabe einer Willenserklärung 217

§ 22 Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung 218

1. Die einzelnen Rechtsbehelfe 218
   1.1 Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) 218
   1.2 Die sofortige Beschwerde (§ 793) 221
   1.3 Die Vollstreckungsgegenklage (Vollstreckungsabwehrklage, § 767) ... 222
      1.3.1 Zulässigkeit 222
      1.3.2 Begründetheit 222
         Fall 35: Einrede schon vor Schluss der letzten mündlichen Verhandlung entstanden 223
         Fall 36: Entstehen der Einwendung bei einem Gestaltungsrecht 224
         Fall 37: Aufrechnung und selbstständige Zahlungsklage des Schuldners 225
      1.3.3 Bereicherungsklage 226
      1.3.4 Herausgabe des Titels 226
   1.4 Die Drittwiderspruchsklage (§ 771) 227
      1.4.1 Rechtsnatur, Zulässigkeit 227
      1.4.2 Begründet 227
      1.4.3 Die Verteidigung des beklagten Vollstreckungsgläubigers 229
         Fall 38: Drittwiderspruchsklage und unzulässige Rechtsausübung 230
      1.4.4 Urteil 230
      1.4.5 Verlängerte Drittwiderspruchsklage 230
   1.5 Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung (§ 805) 231
      Fall 39: Vorzugsweise Befriedigung 231
   1.6 Der Vollstreckungsschutzantrag (§ 765 a) 232

2. Materiellrechtliche Ansprüche nach Beendigung der Vollstreckung 232
   Fall 40: Die Versteigerung einer schuldnerfremden Sache 232

3. Übungsfälle 41, 42, 43, 44 236

▶ Übersicht zu den Rechtsbehelfen des Vollstreckungsrechts 241

3. Teil: § 23 Das Insolvenzverfahren 242

1. Begriff 242

2. Insolvenzordnung und Insolvenzrechtsreform 242

3. Übersicht über das Insolvenzverfahren 244

4. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens und die Rechtsfolgen der Eröffnung 246
4.1 Die Voraussetzungen für die Eröffnung 246
4.2 Eröffnungsbeschluss des Insolvenzgerichts 247
4.3 Die Rechtsfolgen der Eröffnung 248

5. Das Regelinsolvenzverfahren, insbes. die Aufgaben des Insolvenzverwalters zur Verwertung des Schuldnervermögens und zur Befriedigung der Insolvenzgläubiger 249
5.1 Die Rechtsstellung des Insolvenzverwalters 249
5.2 Inbesitznahme der Masse 250
5.3 Bereinigung der Masse durch Aussonderung und Absonderung 250
5.3.1 Aussonderung 250
5.3.2 Absonderung 251
5.4 Die Insolvenzanfechtung 252
5.5 Der Einfluss des Insolvenzverfahrens auf gegenseitige Verträge 255
5.6 Die Verwertung der Insolvenzmasse 257
5.7 Die Verteilung der Insolvenzmasse 257
5.7.1 Die Feststellung der zu berücksichtigenden Insolvenzgläubiger 257
5.7.2 Die Verteilung der Masse durch den Insolvenzverwalter 258
5.8 Die Aufhebung des Insolvenzverfahrens und die Restschuldbefreiung 259

6. Das Verfahren mit Insolvenzplan 261
6.1 Statthaftigkeit und Vorlageberechtigung 261
6.2 Gestaltungsbereiche und -möglichkeiten 262
6.3 Die formelle Gestaltung des Insolvenzplans 263
6.4 Das Verfahren zum Insolvenzplan 264
6.5 Die Wirkungen des Insolvenzplans 264

7. Die Eigenverwaltung 265

8. Das Verbraucherinsolvenzverfahren 265

4. Teil: § 24 Arrest und einstweilige Verfügung (§§ 916 ff. ZPO) 268

1. Der Arrest 268

2. Die einstweilige Verfügung 271

5. Teil: § 25 Überblick über das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 274

Stichwortverzeichnis 279